

29. Juli 2010

N° 21 – 2010

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Jean-Charles Simon / Géraldine Fontaine

+33 (0)1 46 98 73 17

Communication and Public Affairs

Antonio Moretti

+44 (0) 203 207 8562

Investor Relations

Sehr gute Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal reflektiert im Konzernergebnis von 156 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2010

Dank einem Ergebnis von 120 Millionen EUR im zweiten Quartal, gegenüber 91 Millionen EUR im zweiten Quartal 2009 (bzw. + 32 %), verzeichnet SCOR im ersten Halbjahr 2010 ein Konzernergebnis von 156 Millionen EUR, gegenüber 184 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2009. Dies stellt das ununterbrochen hohe Gewinnmomentum der Gruppe unter Beweis.

Auch im ersten Halbjahr 2010 gehen Geschäftsentwicklung, Rentabilität und Solvabilität Hand in Hand:

- Prämienvolumen von 3 258 Millionen EUR. Dies entspricht einer Steigerung um 8 % gegenüber dem 1. Halbjahr 2009 (+5 % bei konstanten Wechselkursen), ohne Berücksichtigung von *Equity-Indexed-Annuities* in den USA und auf Basis eines normalisierten Geschäftsvolumens im Bereich Nicht-Leben für das erste Halbjahr 2009 anhand einer jährlichen Zuwachsrate für das Jahr 2009;
- Konzernergebnis von 156 Millionen EUR;
- SCOR Global P&C mit einer Netto-Combined Ratio von 102,8 % im ersten Halbjahr, dank einer Combined Ratio von 97,0 % im zweiten Quartal 2010;
- SCOR Global Life erreicht Gewinnmarge von 6,0 %;
- Netto-Anlagerendite (ohne von Zedenten gehaltene Anlagen) von 4,0 %;
- Eigenkapitalrendite (ROE) von 7,7 %;
- Eigenkapital erreicht 4,2 Milliarden EUR, d.h. ein Zuwachs um 8,1 % gegenüber dem 31. Dezember 2009, bzw. ein Buchwert von 23,2 EUR je Aktie;
- Operativer Cash-Flow erreicht 208 Millionen EUR.

Zudem hat das erste Quartal 2010 gezeigt, dass die SCOR-Gruppe in der Lage ist, ungewöhnlich hohe Schadenaufwendungen im Zusammenhang mit einer Reihe von Naturkatastrophen (Chile, Haiti, Xynthia, ...) zu absorbieren.

29. Juli 2010

N° 21 – 2010

Denis Kessler, Chairman und Chief Executive Officer der SCOR: „Die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2010 haben aufs Neue verdeutlicht, dass die SCOR-Gruppe in der Lage ist, Geschäftsentwicklung, Rentabilität und Solvabilität miteinander zu verbinden, wobei unser Risikoappetit gemäßigt bleibt. Die erfolgreichen Vertragserneuerungen von SGPC demonstrieren die günstige Marktposition der Gruppe, die Ergebnisse des ersten Halbjahres bestätigen das ununterbrochen hohe Gewinnmomentum und die Erhöhung unseres Eigenkapitals sorgt für eine weitere Verbesserung von Vermögenslage und Solvabilität der Gruppe“.

Kennzahlen des ersten Halbjahres 2010

Die gebuchten Bruttoprämien der Bereiche Leben und Nicht-Leben erreichen 3 258 Millionen EUR und bleiben gegenüber dem ersten Halbjahr 2009, in dem sie 3 254 Millionen EUR erreichten, stabil (+0,1 % bzw. -2,7 % bei konstanten Wechselkursen). Dies ist in erster Linie auf die Konsequenzen der beabsichtigten vorzeitigen Reduzierung des *Equity-Indexed-Annuities*-Geschäfts und die Geschäftsentwicklung in der Nicht-Leben-Rückversicherung zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung des *Equity-Indexed-Annuities*-Geschäfts und auf Basis eines normalisierten Geschäftsvolumens im Bereich Nicht-Leben für das erste Halbjahr 2009 anhand einer jährlichen Zuwachsrate für das Jahr 2009 wächst das Prämienvolumen gegenüber dem 1. Halbjahr 2009 um 8 % (+5 % bei konstanten Wechselkursen). Unterstützt von erfolgreichen Vertragserneuerungen verbessert sich das Prämienvolumen der SCOR Global P&C (SGPC) in den ersten sechs Monaten um + 3,8 % auf 1 764 Millionen EUR (+0,5 % bei konstanten Wechselkursen).

SCOR verzeichnet im 1. Halbjahr 2010 ein Konzernergebnis von 156 Millionen EUR, gegenüber 184 Millionen EUR im 1. Halbjahr 2009. Allein im 2. Quartal wurde ein Konzernergebnis von 120 Millionen EUR, gegenüber 91 Millionen EUR im 2. Quartal 2009, erzielt. Das Konzernergebnis im 1. Halbjahr wurde aufgrund einer hohen Schadenhäufigkeit im Zusammenhang mit einer Reihe von Naturkatastrophen, insbesondere im ersten Quartal, negativ beeinflusst. Demgegenüber wirkten sich die Verbesserung der operativen Geschäftsperformance der SCOR Global Life (SGL) sowie die höhere Rendite des Investmentportfolios, die sich aus der Verbindung eines aktiven Kapitalanlagemanagements und geringeren Wertminderungen ergab, positiv aus.

Als Resultat der kontinuierlichen Sanierung der US-Geschäfte der SGPC, die bisher für die Generierung stetiger Gewinne gesorgt haben, konnten Ende Juni 2010 die verbleibenden latenten Steueransprüche der Nicht-Leben-Einheiten in den USA in Höhe von 29 Millionen EUR reaktiviert werden. Im Vergleich dazu kam dem Konzernergebnis vom 30. Juni 2009 die Reaktivierung latenter Steueransprüche der vorgenannten Einheiten für einen Betrag von 100 Millionen EUR aus dem ersten Quartal 2009 zugute.

Der Gewinn je Aktie erreicht 0,87 EUR, gegenüber 1,03 EUR Ende Juni 2009. Die Eigenkapitalrendite (ROE) betrug im ersten Halbjahr 2010 7,7 %, gegenüber 10,6 % im ersten Halbjahr 2009. Im zweiten Quartal erreichte die Eigenkapitalrendite 11,9 %, gegenüber 10,5 % im zweiten Quartal 2009.

Das Eigenkapital der SCOR erhöhte sich im ersten Halbjahr 2010 um 8,1 % und erreichte zum 30. Juni 2010 4,2 Milliarden EUR, gegenüber 3,9 Milliarden EUR zum 31. Dezember 2009. Der Buchwert je Aktie beträgt zum 30. Juni 2010 23,2 EUR. SCOR verbuchte Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den konsolidierten Nettovermögenswert in Höhe von 272 Millionen EUR, gegenüber 85 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2009. Die Gruppe hat im ersten Halbjahr ihren Verschuldungsgrad weiter gesenkt. Dieser beträgt momentan 10,6 %, gegenüber 14,6 % Ende 2009.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société européenne au capital
de 1 457 885 613,93 euros

29. Juli 2010

N° 21 – 2010

Die jährliche Hauptversammlung vom 28. April 2010 hat eine Dividendenausschüttung von 1 EUR je Aktie beschlossen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 48 %. Weiterhin wurde bestimmt, dass die Dividendenauszahlung 2009 entweder in bar oder über die Ausgabe neuer Aktien zu einem Preis von jeweils 15,96 EUR erfolgen kann. Diese Option wurde für 2 647 517 neue Aktien mit einem Gesamtbetrag von insgesamt 42 Millionen EUR ausgeübt, verteilt in Höhe von 21 Millionen EUR in Grundkapital und in Höhe von 21 Millionen EUR in Agio. Der Gesamtbetrag der für das Geschäftsjahr 2009 ausgeschütteten Dividende belief sich auf 179 Millionen EUR. Dieser setzt sich aus Aktien im Wert von 42 Millionen EUR und Barmitteln in Höhe von 137 Millionen EUR zusammen.

Der positive Cash-Flow aus dem operativen Geschäft belief sich zum 30. Juni 2010 auf 208 Millionen EUR, gegenüber 308 Millionen EUR im Vergleichszeitraum 2009. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die von SGL beabsichtigte vorzeitige Reduzierung des Portfolios für *Equity-Indexed-Annuities*-Geschäfte in den USA zurückzuführen.

SGPC zielt weiterhin auf eine Netto-Combined Ratio von weniger als 100% für das Geschäftsjahr 2010 ab, unter Ausschluss außergewöhnlicher Schadenfälle

Die gebuchten Bruttoprämien der SGPC erreichen im ersten Halbjahr 2010 1 764 Millionen EUR, gegenüber 1 699 Millionen EUR im Jahr 2009, was einem Zuwachs um 3,8 % entspricht. Bei konstanten Wechselkursen beträgt dieser Zuwachs 0,5 % gegenüber dem Jahr 2009, dessen erstes Halbjahr von einer erheblichen Steigerung der gebuchten Bruttoprämien gekennzeichnet war. Bezogen auf einen normalisierten Zuwachs des ersten Halbjahres 2009, d.h. auf Basis des durchschnittlichen Zuwachses für das Jahr 2009 insgesamt, wuchsen die gebuchten Bruttoprämien im ersten Halbjahr 2010 gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 um 8 %.

Die Netto-Combined Ratio beträgt im ersten Halbjahr 2010 102,8 %, gegenüber 108,6 % im ersten Quartal 2010 und 97,5 % im ersten Halbjahr 2009. Schäden aus Naturkatastrophen machten im ersten Halbjahr 13,1 Prozentpunkte aus (gegenüber 20,2 Prozentpunkten im ersten Quartal 2010), während die Schadenfälle aus Naturkatastrophen im zweiten Quartal im Einklang mit den im Budget vorgesehenen 6 Prozentpunkten lagen. Der geschätzte Netto-Schadenaufwand für die Erdbeben in Chile und Haiti und für den Orkan Xynthia bleibt den in der Pressemitteilung anlässlich der Ergebnisse des ersten Quartals angegebenen Zahlen gegenüber unverändert. Der Schadensatz aus anderen Schäden als Naturkatastrophen ist um 1,5 Prozentpunkte rückläufig, was die konsequente Umsetzung des dynamischen Portfoliomanagements und die erwartete Verbesserung der technischen Ergebnisse im Anschluss an die Vertragserneuerungen der beiden vergangenen Jahre belegt. Unter Ausschluss außergewöhnlicher Schadenfälle und unter der Annahme, dass die Schadenaufwendungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen das im dritten und vierten Quartal hierfür vorgesehene Budget nicht übersteigen, dürfte die Netto-Combined Ratio für das Geschäftsjahr 2010 unter 100% liegen.

Die erfolgreichen Vertragserneuerungen in der Vertragsrückversicherung P&C und Spezialrisiken auf den 1. Juli sorgten bei konstanten Wechselkursen für einen Zuwachs um 19% des Prämienvolumens, das 245 Millionen EUR erreicht und gleichzeitig die technischen Rentabilitätsziele für die 2010 gezeichneten Geschäfte erfüllt. Diese Vertragserneuerungen entsprechen rund 10% des jährlichen Gesamtprämienvolumens im Bereich Vertragsrückversicherung.

Im Anschluss an diese Erneuerungsrunde hält SGPC ihre Erwartung des Bruttoprämienvolumens für das Geschäftsjahr 2010 innerhalb einer Spanne zwischen 3,45 und 3,5 Milliarden EUR aufrecht.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société européenne au capital
de 1 457 885 613,93 euros

29. Juli 2010

N° 21 – 2010

Gewinnmarge der SGL erreicht im ersten Halbjahr 2010 6,0 %, gegenüber 5,1 % im ersten Halbjahr 2009

Im ersten Halbjahr 2010 betragen die gebuchten Bruttoprämien der SGL 1 494 Millionen EUR, gegenüber 1 555 Millionen EUR im Vergleichszeitraum 2009 (rückläufig um 3,9 %). Die gebuchten Bruttoprämien unter Ausschluss des *Equity-Indexed-Annuities*-Geschäfts in den USA betragen 1 457 Millionen EUR, gegenüber 1 356 Millionen EUR in den ersten sechs Monaten 2009, was einem Zuwachs um 7,6 % entspricht. Diese Steigerung ist in erster Linie auf die Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Schwere Krankheiten (Dread Disease) und Pflegeversicherung (Long Term Care), sowie auf Neugeschäft aus Nordamerika, Großbritannien und Irland zurückzuführen.

Die Gewinnmarge der Geschäftsaktivitäten im Bereich Leben erreicht im ersten Halbjahr 2010 6,0%, gegenüber 5,1% im Vergleichszeitraum 2009. Diese Steigerung um 0,9 Prozentpunkte begründet sich hauptsächlich in der verbesserten Rentabilität diverser Produktgruppen sowie einem Zuwachs des Finanzeinkommens.

SCOR Global Investments (SGI) verfolgt die Umsetzung ihrer „Rollover“-Investmentstrategie weiter und weist starken Zuwachs ihrer Netto-Anlagerendite vor

Angesichts niedriger Zinssätze und volatileren Finanzmärkten setzt die Gruppe ihre so genannte „Rollover“-Strategie hinsichtlich ihres Anleihenportfolios fort, um über hohe finanzielle Cash-Flows zur eventuellen Reinvestition im Falle einer abrupten Veränderung des Wirtschafts- und Finanzumfelds zu verfügen und gleichzeitig kurzfristig Marktchancen nutzen zu können.

Diese Investitionsstrategie ermöglichte die Realisierung von Nettogewinnen in Höhe von 108 Millionen EUR im Laufe der ersten beiden Quartale 2010. SCOR verbucht im zweiten Quartal 2010 eine hohe Netto-Anlagerendite (ohne von Zedenten gehaltene Anlagen) von 4,1 %, gegenüber 3,9 % im ersten Quartal 2010. Dementsprechend weist SCOR in den ersten sechs Monaten 2010 eine Netto-Anlagerendite (ohne von Zedenten gehaltene Anlagen) von 4,0 % auf, eine deutliche Steigerung gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 (1,0 %). Die Konsequenzen von Wertminderungen belaufen sich im ersten Halbjahr 2010 auf lediglich 52 Millionen EUR, gegenüber 184 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2009. Einschließlich der von Zedenten gehaltenen Anlagen erreicht die Netto-Anlagerendite im ersten Halbjahr 2010 3,4 %, gegenüber 1,4 % im ersten Halbjahr 2009.

Die Nettoinvestitionen betragen zum 30. Juni 2010 einschließlich liquiden Mitteln 21 663 Millionen EUR, gegenüber 19 969 Millionen EUR zum 31. Dezember 2009. Die Investitionen setzen sich zum 30. Juni 2010 aus Anleihen (48,1 %), von Zedenten gehaltenen Anlagen (37,4 %), Barmitteln und kurzfristigen Anlagen (6,3 %), Aktien (4,4 %), Immobilien (2,1 %) und alternativen Investitionen (1,7 %) zusammen. Die liquiden Anlagen erreichen zum 30. Juni 2010 1,4 Milliarden EUR, gegenüber 1,7 Milliarden EUR zum 31. Dezember 2009.

Das qualitativ hochwertige Anleihenportfolio der SCOR (durchschnittliche Bewertung AA) hat weiterhin eine relativ kurze Laufzeit von 3,4 Jahren (ohne Barmittel und kurzfristige Anlagen), was gegenüber dem 31. Dezember 2009 (3,7 Jahre) einer nur unerheblichen Reduzierung entspricht. Die inflationsindexierten Anleihen entsprechen zum 30. Juni 2010 einem Betrag von 1 022 Millionen EUR.

*
* *

29. Juli 2010

N° 21 – 2010

Kennzahlen (in Millionen EUR)

	H1 2010 (ungeprüft)	H1 2009 (ungeprüft)	Q2 2010 (ungeprüft)	Q2 2009 (ungeprüft)
Gebuchte Bruttoprämien	3 258	3 254	1 645	1 693
Gebuchte Bruttoprämien Nicht-Leben	1 764	1 699	855	831
Gebuchte Bruttoprämien Leben	1 494	1 555	790	862
Operatives Ergebnis ohne Wertminderungen	234	312	178	159
Konzernergebnis	156	184	120	91
Kapitalanlageergebnis	356	149	184	153
Netto-Investitionsrendite	4,0 %	1,0 %	4,1 %	3,6 %
Netto-Anlagerendite	3,4 %	1,4 %	3,4 %	3,1 %
Combined Ratio Nicht-Leben	102,8 %	97,5 %	97,0 %	95,8 %
Technische Combined Ratio Nicht-Leben	96,0 %	91,0 %	89,8 %	89,3 %
Kostenquote Nicht-Leben	6,8 %	6,5 %	7,2 %	6,5 %
Gewinnmarge Leben	6,0 %	5,1 %	6,0 %	5,5 %
Eigenkapitalrendite (ROE)	7,7 %	10,6 %	11,9 %	10,5 %
Gewinn je Aktie, unverwässert (EUR)	0,87	1,03	0,67	0,51

	H1 2010 (ungeprüft)	H1 2009 (ungeprüft)
Kapitalanlagen (ohne Beteiligungen)	21 663	19 542
Rückstellungen brutto	23 194	20 848
Eigenkapital	4 216	3 635
Buchwert je Aktie(EUR)	23,2	20,2

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société européenne au capital
de 1 457 885 613,93 euros

Pressemitteilung

(p.6/6)

29. Juli 2010

N° 21 – 2010

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 3. März 2010 unter der Nummer D.10-0085 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société européenne au capital
de 1 457 885 613,93 euros